

Woschitz Group lässt mit Nutanix smarte Gebäude Wirklichkeit werden

Die Woschitz Group macht ihre IT mit Nutanix fit für neue digitale Services und erzielt gleichzeitig Kosteneinsparungen von bis zu 20 Prozent.

ZUSAMMENFASSUNG

Die Unternehmen der Woschitz Group unterstützen Bauherren und Architekten bei der Planung und Realisierung anspruchsvoller Bauprojekte. Daten und Anwendungen dafür werden heute über eine Nutanix-Plattform bereitgestellt – hochverfügbar, sicher und kosteneffizient.

„Wenn wir unseren Kunden und Forschungspartnern digitale Services anbieten, dürfen wir keine Kompromisse bei der Verfügbarkeit unserer IT eingehen. Die Grundsatzentscheidung für die hyperkonvergente Infrastruktur von Nutanix war daher genau der richtige Schritt.“

Christoph Bauer, Leiter Forschung und Innovation, Woschitz Group GmbH

HERAUSFORDERUNGEN

„We add stability to vision“ – mit diesem Satz fasst die Woschitz Group ihre Unternehmensphilosophie zusammen. Mit einem breiten Spektrum an Dienstleistungen trägt das Unternehmen dazu bei, innovative architektonische Ideen in zukunftsfähige Bauwerke zu verwandeln. Das Leistungsangebot reicht dabei von der Tragwerksplanung und Bauphysik über das Baumanagement bis in die Bereiche Begutachtung, Forschung und Immobilienentwicklung.



BRANCHE

Professional Services

VORTEILE

- Die Nutanix-Plattform bietet der Woschitz Group hohe Leistung und Verfügbarkeit für den Betrieb von Simulationssoftware, Blockchain-Anwendungen und weiteren digitalen Services.
- Verteilte IT-Standorte lassen sich sehr effizient zentral managen und überwachen – dadurch sinken die Kosten um rund 20 Prozent.
- Bei steigenden Anforderungen kann die IT-Leistung in kürzester Zeit flexibel erweitert werden – on-premises oder in der Cloud.

LÖSUNG

Nutanix Cloud Platform

- Nutanix Acropolis
- Nutanix AHV
- Nutanix Prism
- Nutanix ROBO

Applikationen

- Bauphysikalische Simulationsprogramme
- Blockchain-Cluster
- File-Server
- Infrastruktur-Dienste

Das erste Unternehmen der Gruppe rund um Dipl.-Ing. Dr.-techn. Richard Woschitz wurde 1996 gegründet. Heute zählt die Woschitz Group sechs Unternehmen, darunter Ziviltechnik-Büros in Wien, Feldkirchen, Eisenstadt, Oberwart, Mödling und Znaim. Durch die interdisziplinäre Vernetzung der unterschiedlichen Kompetenzen kann die Firmengruppe ganzheitliches Baumanagement aus einer Hand anbieten.

Die Experten der Woschitz Group leisten in vielen Bereichen Pionierarbeit. Referenzprojekte sind unter anderem das Holzhochhaus HOHO Wien und der nachhaltige Wohnturm HAUT im Amstelkwartier-Viertel von Amsterdam. Forschung, Innovation und neueste Technologien spielen daher für die tägliche Arbeit eine entscheidende Rolle. „Wir nutzen heute nicht nur Methoden wie Building Information Modeling (BIM), sondern gehen mittlerweile noch einen Schritt weiter“, sagt Christoph Bauer, Leiter Forschung und Innovation bei der Woschitz Group. „Gemeinsam mit der TU Wien arbeiten wir zurzeit in einem Forschungsprojekt an intelligenten Gebäudesimulationen. Die Idee ist, komplette digitale Zwillinge von Gebäuden zu erstellen und dynamische Daten wie Bewegungen, Temperaturen und Veränderungen des Raumklimas in Echtzeit zu erfassen. KI-gestützte Auswertungen dieser Daten können die Betriebskosten um bis zu 40 Prozent reduzieren.“

Durch derartige Forschungsprojekte, die immer stärker digitalisierte Zusammenarbeit mit Kunden und das schnelle Wachstum des Unternehmens sind die Anforderungen an die IT-Infrastruktur der Woschitz Group erheblich gestiegen. Neue Anwendungen und Prozesse kommen jedes Jahr hinzu und die verarbeiteten Datenmengen wachsen rasant. „Besondere Herausforderungen sind dabei unsere dezentrale Firmenstruktur und die oft sehr latenzsensiblen Applikationen der Bauindustrie“, erklärt Christoph Bauer. „Bestimmte Anwendungen müssen möglichst nahe am Anwender betrieben werden, damit die User produktiv damit arbeiten können. Wir suchten daher nach einer Lösung, mit der wir unsere digitalen Services an jedem Standort zuverlässig und performant bereitstellen können – und dies so kosteneffizient wie möglich.“

LÖSUNG

Beim Betrieb ihrer vorhandenen IT arbeitete die Woschitz Group bereits seit einiger Zeit mit dem Wiener IT-Dienstleister techwert zusammen. Gemeinsam entwickelte man auch eine Lösungsstrategie, um die Infrastruktur fit für die Zukunft zu machen. „Wir haben erkannt, dass wir die Komplexität unserer IT reduzieren müssen, um weiterhin Vorreiter bei digitalen Innovationen sein zu können. So landeten wir relativ schnell bei der Idee einer hyperkonvergenten Infrastruktur.“

Die Experten von techwert empfahlen den Verantwortlichen, die vorhandene Virtualisierungsumgebung auf eine Nutanix-Plattform zu migrieren. Alle Komponenten für den Betrieb von virtualisierten IT-Ressourcen – Server, Storage, Speichernetzwerk und Virtualisierungstechnologie – sind dabei in einer schlüsselfertigen Lösung integriert. Die Managementoberfläche Nutanix Prism ermöglicht zudem eine zentrale Überwachung und weitgehend automatisierte Verwaltung der Infrastruktur.

„Mit der Nutanix-Plattform konnten wir unsere wichtigsten Ziele sofort erreichen: den operativen Aufwand zu minimieren und die Verfügbarkeit zu maximieren“, fasst Christoph Bauer zusammen. „Zudem sind wir mit der Technologie in der Lage, unsere dezentrale Firmenstruktur mit verteilten IT-Standorten perfekt abzubilden.“

Gemeinsam mit Spezialisten von techwert implementierte die IT-Abteilung einen Nutanix-Cluster mit drei Nodes im Rechenzentrum der Woschitz Group in Wien. An drei weiteren Standorten wurden kompakte Nutanix Appliances für Remote Office / Branch Office (ROBO) mit jeweils einem Node eingerichtet. Als Hypervisor kommt auf allen Systemen Nutanix AHV zum Einsatz. techwert unterstützte die Woschitz Group bei der Migration der virtuellen Maschinen von ihrer bestehenden VMware ESXi-Infrastruktur. Neue Geschäftsanwendungen wie die bauphysikalischen Simulationsprogramme für das Forschungsprojekt wurden direkt auf der Nutanix-Plattform eingerichtet.

„Der Wechsel zu der neuen Umgebung funktionierte wirklich reibungslos“, bestätigt Bauer. „Wir haben jetzt eine konsistente Plattform, um IT-Anwendungen an allen unseren Standorten zuverlässig bereitstellen zu können. Updates lassen sich mit wenigen Klicks in der gesamten Umgebung ausrollen – eine enorme Erleichterung im laufenden Betrieb. Virtuelle Maschinen können zudem bei Bedarf live zwischen den verschiedenen Standorten verschoben werden. Das erhöht die Resilienz unserer Umgebung erheblich.“ Alle Daten und Anwendungen der verteilten Nutanix-Infrastruktur werden mit Veeam-Technologie an einem externen Standort gesichert. So wäre auch im Desasterfall – etwa nach einer Ransomware-Attacke – eine schnelle und vollständige Wiederherstellung möglich.

Die Woschitz Group hat damit die Voraussetzungen geschaffen, um auch ganz neue digitale Dienste für ihre Kunden anbieten zu können. Seit kurzem betreibt die Unternehmensgruppe auf der Nutanix-Plattform einen Blockchain-Cluster für den Datentransfer zu Kunden und Partnern. Diese Lösung wird vor allem genutzt, um Berichte, Gutachten und Dokumentationsfotos sicher und transparent mit externen Kontakten zu teilen. Durch die Blockchain-Technologie sind die Datenübertragungen jederzeit nachvollziehbar und vor nachträglichen Veränderungen und Manipulationen geschützt. „Genau für solche Dienste benötigen wir eine absolut zuverlässige Infrastrukturplattform, wie sie uns Nutanix heute liefert“, unterstreicht Christoph Bauer.

ERGEBNISSE

Maximale Verfügbarkeit für interne IT-Anwendungen und neue digitale Services

Die Woschitz Group kann sich heute jederzeit auf den sicheren Betrieb ihrer IT-Infrastruktur verlassen. Mit Nutanix Prism hat die IT-Abteilung die Auslastung und Verfügbarkeit aller Systeme immer im Blick und kann bei Störungen sofort reagieren. Auch bei einem Ausfall einzelner Komponenten wären alle Dienste für interne und externe Anwender weiterhin erreichbar. Sämtliche Daten werden dazu zwischen den einzelnen Standorten synchronisiert und zusätzlich an einem externen Standort gesichert. Die Woschitz Group erreicht dadurch das notwendige Sicherheitsniveau, um Kunden innovative digitale Services rund um das Gebäudemanagement anbieten zu können.

Niedrige laufende IT-Kosten und Einsparungen bei Lizenzgebühren

Die Woschitz Group kann sich heute jederzeit auf den sicheren Betrieb ihrer IT-Infrastruktur verlassen. Mit Nutanix Prism hat die IT-Abteilung die Auslastung und Verfügbarkeit aller Systeme immer im Blick und kann bei Störungen sofort reagieren. Auch bei einem Ausfall einzelner Komponenten wären alle Dienste für interne und externe Anwender weiterhin erreichbar. Sämtliche Daten werden dazu zwischen den einzelnen Standorten synchronisiert und zusätzlich an einem externen Standort gesichert. Die Woschitz Group erreicht dadurch das notwendige Sicherheitsniveau, um Kunden innovative digitale Services rund um das Gebäudemanagement anbieten zu können.

Hohe IT-Flexibilität für das dynamische wachsende Unternehmen

Die Woschitz Group hat ihre Mitarbeiteranzahl in wenigen Jahren verdoppelt und im selben Zeitraum die Digitalisierung von Geschäftsprozessen vorangetrieben. Mit der Nutanix-Plattform verfügt das Unternehmen nun über eine IT-Infrastruktur, die mit dem erheblichen Datenwachstum Schritt halten kann. Bei steigenden Leistungsanforderungen lassen sich einfach zusätzliche Nodes zu den vorhandenen Systemen hinzufügen. Aktuell ist bereits geplant, die ROBO-Lösungen an mehreren Standorten zu 3-Node-Clustern auszubauen. Zudem hat das Unternehmen jederzeit die Möglichkeit, die Nutanix-Infrastruktur in Richtung Public Cloud zu erweitern – etwa wenn für neue Kundenservices kurzfristig mehr IT-Leistung benötigt wird.

PARTNER

techwert GmbH

techwert ist ein IT-Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in Wien. Mit technischer Kompetenz, wertschätzendem Zugang und Kommunikation auf Augenhöhe schafft das Unternehmen einwandfrei funktionierende, bedarfsgerechte IT-Systeme, die den individuellen Anforderungen seiner Kunden entsprechen.



Tel. +49 89 25552898

info@nutanix.com | www.nutanix.de | [@NutanixGermany](https://twitter.com/NutanixGermany)